

Merkblatt „Präsentation-Fachgespräch“ über die betriebliche Projektarbeit IT-Berufe (neue VO von 2020)

Durch die betriebliche **Projektarbeit** und deren **Dokumentation** soll die zu prüfende Person belegen, dass Sie in Bezug auf die Einhaltung und Berücksichtigung von Betriebsgeheimnissen und der IT-Sicherheit

- Arbeitsabläufe und Teilaufgaben zielorientiert unter Beachtung wirtschaftlicher, technischer organisatorischer und zeitlicher Vorgaben selbständig planen und kundengerecht umsetzen sowie
- Dokumentationen kundengerecht anfertigen, zusammenstellen und modifizieren kann.

Durch die **Präsentation** soll die zu prüfende Person zeigen, dass Sie

- fachbezogene Probleme und Lösungskonzepte adressatengerecht (z.B. Kunden/Anwender, Administratoren, Mitglieder der Geschäftsleitung etc.) darstellen

sowie durch das anschließende **Fachgespräch**

- den für die Projektarbeit relevanten fachlichen Hintergrund aufzeigen und
- die Vorgehensweise im Projekt begründen kann.

Wichtige Hinweise:

- Bei der Ermittlung des Ergebnisses hat der Prüfungsbereich betriebliche Projektarbeit einschließlich Dokumentation sowie die Präsentation einschließlich Fachgespräch jeweils ein Gewicht von je 50%.
- Als zeitlicher Rahmen sind für die Präsentation und für das Fachgespräch jeweils ca. 15 Minuten, also insgesamt höchstens **30 Minuten**, vorgesehen.
- Die IHK Nordschwarzwald stellt in ihren Räumlichkeiten für die Durchführung der Präsentation Digitale Whiteboards, Visualizer (Dokumentenkamera), Flipchart und Pinnwand zur Verfügung. Werden andere Präsentationsmittel gewählt, sind diese zur Prüfung mitzubringen.

Merkblatt „Präsentation-Fachgespräch“ über die betriebliche Projektarbeit IT-Berufe (neue VO von 2020)

Präsentation	
Vorbereitung	Proben Sie die Präsentation vor Ihrer Prüfung. Sprechen Sie laut und deutlich
Techn. Ausstattung	Wenn die Prüfung in den Räumlichkeiten der IHK Nordschwarzwald durchgeführt wird, werden von der IHK digitale Whiteboards, Visualizer (Dokumentenkamera), Flipchart und Pinnwand zur Verfügung gestellt. Stellen Sie sicher, dass die technische Ausstattung einsatzbereit ist (Vorbereitungszeit). Zur Sicherheit wird der Einsatz eines zweiten Mediums empfohlen (z.B. Handouts, Folien). Denken Sie bitte an zusätzliche elektronische Hilfsmittel (z.B. Kabel, USB-Stick etc.), falls ein technisches Problem auftritt.
Adressaten-/Zielgruppe	Machen Sie sich Gedanken darüber, an welche Adressaten- bzw. Zielgruppe (z. B. Kunden, Anwender, Administratoren, Mitgliedern des Managements, Geschäftsführung usw.) sich Ihre Präsentation richtet. Dabei sollte es sich um eine reale Gruppe handeln. Der Prüfungsausschuss ist keine geeignete Adressaten- bzw. Zielgruppe.
Einführung	Die in der Projektarbeit relevanten fachlichen Hintergründe aufzeigen, Vorgehensweise im Projekt begründen, fachbezogene Probleme und Lösungskonzepte zielgruppengerecht präsentieren, sachliche und zeitliche Gliederung nach gewählten Phasen zielorientiert erläutern. Es kann auch auf Teilbereiche/Aspekte tiefer eingegangen werden als Sie diese in der Dokumentation beschrieben haben. Bitte geben Sie keine 1:1- Vorführung Ihrer Dokumentationsunterlagen wieder!
Schlussteil	Erreichte Erfolge/Misserfolge zusammenfassend erläutern, Vorteile und Bedeutung für das Projekt bzw. Auftraggeber überzeugend darstellen (z.B. Kosten/Nutzen). Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihre Zielgruppe alles verstanden hat und bedanken Sie sich für deren Aufmerksamkeit.
Das Merkblatt „Kriterien zur Bewertung der Präsentation“ finden sie auf unserer Homepage unter der Seiten-Nr. 125861	
Fachgespräch	
Fragen zur Projektarbeit	Beantworten Sie die Fragen zu Ihrer Projektarbeit so konkret wie möglich.
Andere Fragen	Der Prüfungsausschuss wird Sie auch zu anderen relevanten Fachhintergründen zum Projekt befragen, welche nicht direkt in Ihrer Dokumentation/Präsentation dargestellt wurden.
Das Merkblatt „Kriterien zur Bewertung des Fachgesprächs“ finden sie auf unserer Homepage unter der Seiten-Nr. 125861	